



Sie sind auf der Suche nach einem interessanten Aufgabengebiet, bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber? Dann lesen Sie diese Stellenausschreibung:

Im **Ministerium für Bildung** in Mainz ist in der Abteilung 4B „Grundschulen, Realschulen plus, Gesamtschulen, Förderschulen, Haupt- und Realschulen in privater Trägerschaft, Ganztagschulen, Grundsatzfragen Inklusion im Bildungsbereich“ im Referat 9424B „Grundsatzfragen Inklusion im Bildungsbereich“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer Abordnung für zunächst zwei Jahre die Stelle

## einer Referentin/eines Referenten (w/m/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle kann auch mit zwei Teilzeitkräften besetzt werden.

Zu den wahrzunehmenden Aufgaben zählen insbesondere:

- Konzeptionelle Ausgestaltung der schulischen Inklusion in Grundschulen und weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I,
- Weiterentwicklung des Konzeptes der Personalbedarfsberechnung.
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften für diesen Bereich.

Es handelt sich um eine Querschnittsaufgabe, die die Einbindung der schulfachlichen Referentinnen und Referenten für Grundschulen, Realschulen plus, Integrierte Gesamtschulen erfordert.

An Sie werden folgende fachliche Anforderungen gestellt:

Wir suchen eine qualifizierte Persönlichkeit mit Zweiter Staatsprüfung für ein Lehramt, bevorzugt für das Lehramt an Förderschulen, die über mehrjährige Schul- und Unterrichtserfahrung an Förderschulen oder im inklusiven Unterricht verfügt und Innovationen im Bildungsbereich aufgeschlossen gegenübersteht.

Darüber hinaus sind uns diese persönlichen Eigenschaften besonders wichtig:

Die Aufgabenstellung erfordert eine gute fachliche und soziale Kompetenz und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schriftlich aufzubereiten sowie eine hohe Motivation, die Weiterentwicklung der schulischen Inklusion aktiv zu gestalten. Unverzichtbar ist



die Fähigkeit zum strategischen Denken, Leistungsbereitschaft, eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen und Flexibilität.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber".

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse, Nachweise) unter Angabe der Kennziffer 25/B4B/2019 bis zum 26.09.2019 und bitten diese bevorzugt elektronisch an [bewerbungen@bm.rlp.de](mailto:bewerbungen@bm.rlp.de).

oder an das

**Ministerium für Bildung**

**- Personalreferat -**

**Mittlere Bleiche 61**

**55116 Mainz**

zu richten.

Für Ihre Onlinebewerbung downloaden Sie bitte unter diesem Link

<https://s.rlp.de/Bewerbungsformular>

unser Bewerbungsformular, welches Sie ausgefüllt Ihrer Bewerbung als Anhang beifügen.



Rheinland-Pfalz

Weitere Informationen über das Ministerium für Bildung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bm.rlp.de](http://www.bm.rlp.de).

Für allgemeine Fragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen gerne Frau Elke Schott (06131-16-2875) zur Verfügung.